

A.07/ 2010 F

Broschüre Missbrauchsüberlebende/

Büromiete /Workshop

Aguas Bravas, Nicaragua

beantragt: 670,- € / 1.000,- € / offen

Bearbeitung: Caroline Aicher

Aguas Bravas mit der Mitarbeiterin Brigitte Hauschild ist bereits aus früheren Anträgen bekannt. Die Organisation arbeitet in Nicaragua mit und für Frauen, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben und lädt sie ein, in Selbsthilfegruppen zusammen mit anderen Missbrauchsüberlebenden die Folgen aufzuarbeiten. Außerdem bricht Aguas Bravas das Schweigen über das noch immer tabuisierte Thema des sexuellen Missbrauchs in Nicaragua und anderen lateinamerikanischen Ländern u.a. durch die Gründung der "Bewegung gegen sexuellen Missbrauch" (MCAS), einem Netzwerk, in dem ca. 30 verschiedene Organisationen mitwirken.



Broschüre Sobreviviente

Das MCAS hat kürzlich einer Broschüre erstellt mit einer Auswahl von Artikeln, die Missbrauchsüberlebende und einige weitere Personen geschrieben haben. Da über die eigene Geschichte zu schreiben ein bedeutungsvoller Schritt in der Aufarbeitung ist, soll die Broschüre andere Frauen inspirieren, sich durch das Schreiben von einem Teil des Schmerzes zu befreien und die Folgen aufzuarbeiten. Eine erste Auflage von 500 Exemplaren wurde an alle Mitgliedsorganisationen des MCAS verteilt.

Aguas Bravas möchte nun eine zweite Auflage drucken lassen für die Arbeit in den Selbsthilfegruppen, die sie gründen und begleiten, sowie in den Workshops mit Psychologinnen und anderem Fachpersonal, das Missbrauchsüberlebende betreut oder behandelt. Da bisher kaum Dokumentationen über das Thema sexueller Missbrauch in Nicaragua zu finden sind, soll die Broschüre auch Institutionen, Universitäten und Frauengruppen zur Verfügung gestellt werden, die an diesem Thema arbeiten und sich über die Folgen, die sexualisierte Gewalt in der Kindheit in erwachsenen Frauen hinterlässt, informieren wollen.

Der Nachdruck von 1.000 Exemplaren würde ca. 670 € kosten. Dieser Betrag wird bei asb angefragt.



Büromiete + -NK für vier Monate

Bis Dezember 2009 hatte SAVE The Children Aguas Bravas bei der Miete ihres Büros unterstützt. Nach Umstrukturierungen bei SAVE fällt diese Finanzierung nun weg. Die Christliche Initiative Romero hat kürzlich 1.000,- € zugesagt, die für ca. vier Monate die Miete sichern. Aguas Bravas ist gerade dabei einen Antrag auszuarbeiten, mit dem die Miete dann wieder längerfristig gesichert werden kann. Auch wenn Brigitte Hauschild bewusst ist, dass die asb keine Finanzierung laufender Kosten übernimmt, bittet Sie um Unterstützung für weitere vier Monate mit 1.000,- €, um die Zeit zu überbrücken, bis der Antrag zur längerfristigen Finanzierung der Miete greifen kann.



Erster lateinamerikanischer Workshop

Aguas Bravas hat für 22./23.04.2010 einen ersten lateinamerikanischen Workshop organisiert, in dem ein Leitfaden zur Gründung von Selbsthilfegruppen für Frauen, die in ihrer Kindheit sexuelle



Gewalt erlebt haben, vorgestellt wird. Mit diesem Workshop soll die wichtige Arbeit von Aguas Bravas über die Grenzen Nicaraguas hinaus Verbreitung finden. Die Stiftung Umverteilen unterstützt den Workshop mit bis zu 2.500,- \$, allerdings nur für inländische Kosten. Da jedoch gerade TeilnehmerInnen aus anderen Ländern angesprochen werden sollen und diese auf Unterstützung bei den Reisekosten angewiesen sind, bittet Aguas Bravas die asb hier um Hilfe. Bis 09.03.10 gab es eine Anfrage einer Frau aus Honduras, die mit dem Bus anreisen wollte sowie eine Anfrage aus Peru.